|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |  | Ort und Datum:        |
| Auskunft erteilt; Tel.-Nr.      |
| E-Mail:      |

(Örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe)

An den

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

- Landesjugendamt –

48133 Münster

**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze
in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Investitionsrichtlinie Kindertagesbetreuung)**

**(Runderlass des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung Flucht und Integration**

**des Landes NRW (MKJFGFI) vom 26.01.2024)**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Maßnahmen zur Schaffung von neuen Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege**

|  |  |
| --- | --- |
| **[ ]  in der Kindertageseinrichtung****[ ]  in der Kindertagespflege**  **in anderen geeigneten Räumen****Name****Straße****PLZ, Ort****Aktenzeichen des LJA (soweit bekannt)** | **[ ]** Neubau inkl. Ersteinrichtung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nrn. 4.1.1, 4.2.2  i. V. m. Nr. 5.4.1.1 der Richtlinie**[ ]** Aus- und Umbaumaßnahmen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nrn. 4.1.1, 4.2.2  i. V. m. Nr. 5.4.1.2 der Richtlinie[ ]  Ausstattungsmaßnahmen von geeigneten Räumen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach  Nr. 4.1.3, 4.2.2 i. V. m. Nr. 5.4.1.3 der Richtlinie |
| **Kindertageseinrichtung**Anzahl neu zu betreuender Kinder unter sechs Jahren:      Davon Kinder mit (drohenden) Behinderungen:      **Beantragte Plätze[[1]](#footnote-1):**  |
| **Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen**Anzahl neu zu betreuender Kinder unter drei Jahren:      Davon Kinder mit (drohenden) Behinderungen:      **Beantragte Plätze1:**       |
| **Beantragte Fördersumme:** | **Euro** |
| Es wird ausdrücklich bestätigt, dass* die notwendigen Eigenmittel zur Verfügung stehen und der erforderliche Eigenanteil

[ ]  *vom Träger der Einrichtung* [ ]  *von der Kommune*übernommen wird.Die Kommune hat ein Haushaltssicherungskonzept zu beachten. *[[2]](#footnote-2)*[ ]  *ja* [ ]  *nein*Das Haushaltssicherungskonzept wurde[ ]  *genehmigt*  [ ]  *nicht genehmigt*.* der Träger in der Lage ist, eine dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) entsprechende oder eine in privat-gewerblicher Trägerschaft stehende Einrichtung zu führen,
* die Anerkennung des Bedarfs aus jugendhilfeplanerischer Sicht vorliegt,
* die Prüfung der Maßnahme nach Nr. 4.1 bzw. 4.2 der Richtlinie hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Planung und Konstruktion sowie bzgl. der Angemessenheit der Kosten zu folgendem Ergebnis führte:

 [ ]  *keine Bedenken* [ ]  *siehe beigefügte Stellungnahme** für die im Trägerantrag angegebene Anzahl von aufzunehmenden Kindern mit (drohenden) Behinderungen eine entsprechende Anerkennung/Entscheidung des Eingliederungshilfeträgers vorliegt bzw. beantragt wird.
* die mit diesem Antrag beantragten Zuwendungen

a) nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt werden und b) die Antragsteller:innen keine terroristischen Vereinigungen sind oder terroristische Vereini- gungen unterstützen. |

|  |
| --- |
| **Nur auszufüllen, wenn ein Antrag auf Förderung zur Schaffung neuer Plätze gem. Nr. 4.2.2 der****Richtlinie (Großtagespflege/Tagespflege in anderen geeigneten Räumlichkeiten) gestellt wird:**Es wurde festgestellt, dass(Zutreffendes bitte ankreuzen)[ ] die dem Antrag beigefügte organisatorische Konzeption der Tagespflegestelle den Bildungsauf- trag und die Anforderungen an den Kinderschutz erfüllt,[ ] die Räumlichkeiten für die Betreuung der Kinder geeignet sind,[ ]  die Räumlichkeiten nicht für private Zwecke der Tagespflegeperson genutzt werden,[ ] die vertragliche und persönliche Zuordnung des Kindes zur Tagespflegeperson (bei Antrag auf  Förderung einer Großtagespflegestelle) gewährleistet ist,[ ] die Pausenregelung eingehalten wird, soweit ein Fall des § 22 Abs. 6 KiBiz vorliegt (Erlass des  MKFFI vom 01.07.2020 - Rundschreiben Nr. 42-20/2020 vom 07.07.2020). |

|  |
| --- |
| Für diese vorgesehene Maßnahme beantrage ich die Fördermittel gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.Wurden für diese Plätze bereits Bundes- oder Landesmittel nach Nr. 4.1.1 bis Nr. 4.1.3 der Richtlinie beantragt?[ ]  Nein [ ]  Ja (s. Antrag vom       , Az.       oder lfd. Nr.     )Wurden für die Einrichtung/die Tagespflegestelle in der Vergangenheit bereits Bundes- oder Landesmittel nach Nr. 4.1 oder nach Nr. 4.2 der Richtlinie oder einem der Sonderprogramme des Landes Nordrhein-Westfalen bewilligt?[ ]  Nein [ ]  Ja *Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bestätigung die von Ihnen im eigenverantwortlichen Einsatz an die Träger gewährten Mittel der Sonderprogramme des Landes aus den Jahren 2011 bis 2013.*  |

|  |
| --- |
| Den Zuschussbetrag bzw. die Zuschussbeträge bitte ich auf folgendes Konto zu überweisen: |
| IBAN |       |
| Bankinstitut |       |
| Verwendungszweck |       |

 (Rechtsverbindliche Unterschrift)

 Wiederholung der Unterschrift, Funktion (in Druckschrift)

1. Gemäß Nr. 4.4 der Richtlinie können je Kind mit (drohenden) Behinderungen zwei Plätze zugrunde gelegt werden. [↑](#footnote-ref-1)
2. In den Fällen zu beantworten, in denen die Kommune den Eigenanteil übernimmt. [↑](#footnote-ref-2)